

VgV Offenes Verfahren

Verfahrensinformation VgV: Übernahme und Verwertung von ca. 12.300 Tonnen biogenen Abfällen pro Jahr aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena

Vergabenummer	641-2024
Bezeichnung	Übernahme und Verwertung von ca. 12.300 Tonnen biogenen Abfällen pro Jahr aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
URL	https://ksj.jena.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift	Jorge-Semprun-Platz 4
Ort	99423 Weimar
Telefon	+49 361573321000
E-Mail	vergabekammer@tlwa.thueringen.de
URL	https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlwa

VgV Offenes Verfahren

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

Bezeichnung Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift Jorge-Semprun-Platz 4
Ort 99423 Weimar
Telefon +49 361573321000
E-Mail vergabekammer@tlvwa.thuringen.de
URL <https://landesverwaltungsamt.thuringen.de/tlvwa>

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift Jorge-Semprun-Platz 4
Ort 99423 Weimar
Telefon +49 361573321000
E-Mail vergabekammer@tlvwa.thuringen.de
URL <https://landesverwaltungsamt.thuringen.de/tlvwa>

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens Übernahme und Verwertung von Biogenen Abfällen der Stadt Jena

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) Übernahme und Verwertung von ca. 12.300 Tonnen biogenen Abfällen pro Jahr aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	90500000-2		
Ergänzende Gegenstände			

Optionen

Beschreibung der Optionen losweise Vergabe von biogenen Abfällen

Leistungsorte

NUTS-Code DEG03

Hauptleistungsort

Bezeichnung Kommunalservice Jena
Postanschrift Löbstedter Straße 56
Ort 07749 Jena

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.01.2025, Ende 31.12.2025

VgV Offenes Verfahren

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.09.2024
Angebotsfrist	02.10.2024 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.12.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 3 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Übernahme und Verwertung von 8.500 Tonnen Bioabfall aus der Tourensammlung
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Übernahme und Verwertung von 2.300 Tonnen Grün- und Astschnitt aus der
Sammlung Wertstoffhöfe
Menge bzw. Umfang Übernahme und Verwertung von 2.300 Tonnen Grün- und Astschnitt von der
Sammlung auf den Wertstoffhöfen
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung Übernahme und Verwertung von 1.500 Tonnen Grasmahd (überwiegend)
(überwiegend) aus der Grünanlagenpflege
Menge bzw. Umfang Übernahme und Verwertung von 1.500 Tonnen Grasmahd (überwiegend) aus der
Grünanlagenpflege
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung BMWK Rundschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 7
- Eigenerklärung ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 4
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 3
- Erklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 6
- Verwertungsverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anhang 1a bis 1c
- Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Übersicht Verwerter/Entsorger (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anhang 1d bis 1f

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder
Handelsregister

Auflistung und kurze **Keine**
Beschreibung der
Bedingungen

VgV Offenes Verfahren

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Keine

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen	Nein
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen	Keine

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe	Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".
Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	Keine
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Nein

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen	aktuelles Zertifikat Entsorgungsbetrieb nebst Anlagen
----------------------	---

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?	Nein
--------------------------------	------

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GY1PM8T71R/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort	Jena
-----	------

VgV Offenes Verfahren

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren Keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig

Forderung von Proben und Mustern Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen: entweder - Angabe einer Praequalifikationsnummer über eine Praequalifikation - Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner - Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK - Nachweis über Zertifizierung Entsorgungsfachbetrieb oder - Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmenhauptsitz - ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder EEE Einheitliche Europaeische Eigenerklärung inkl. Referenzen - Eigenerklärung zum ThuerVgG, MiLoG und BMWK - Nachweis über Zertifizierung Entsorgungsfachbetrieb Fuer naehere Erlaeuterungen zur Eigenerklärung nach ThuerVgG siehe Anlage 5 Erlaeuterungen zur Eigenerklärung zum ThuerVgG. Beruft sich der Bieter zur Erfuellung des Auftrages auf die Faehigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Praequalifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen praequalifiziert sind oder die Voraussetzung für die Praequalifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht praequalifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen. Es gilt deutsches Recht. Das Verfahren erfolgt anhand der VgV sowie des ThuerVgG. Es gelten

VgV Offenes Verfahren

die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB). Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht. Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de>. Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich. Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich. Die Unterlagen werden auf der Vergabeplattform verschluesselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.

Genauere Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht beruecksichtigt werden sollen, gemaeß § 62 Abs. 1 VgV und § 134 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Moeglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt (Nachpruefungsbehoerde), Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar, e-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y4GY1PM8T71R